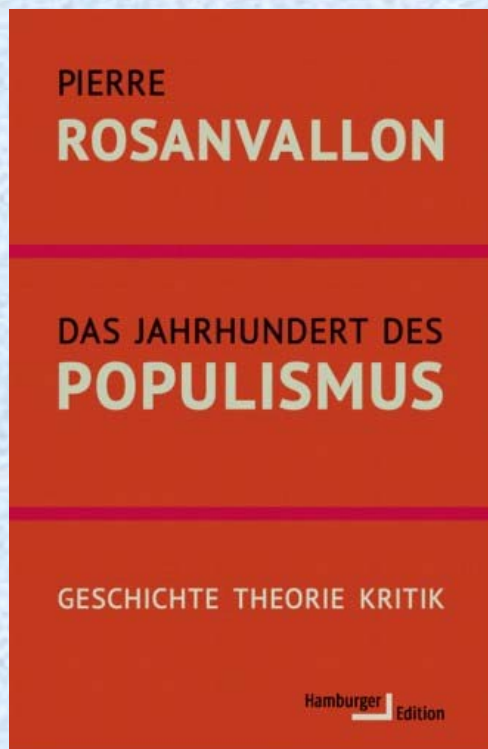


**LECTURES
CROISÉES**
-
**BÜCHER,
DIE
MAN
LESEN
SOLLTE**



**26. Januar 2021
18.15–19.45 Uhr**

Pierre Rosanvallon
im **Zoom-Gespräch**
mit deutschen und
französischen
ExpertInnen:

Dr. Alexandre Dézé
(Montpellier)

Prof. Dr. Paula Diehl
(Kiel)

**Prof. Dr. Wolfgang
Knöbl**
(Lüneburg)

Anmeldung:
cerc@uni-bonn.de,
kulturassistent@
uni-bonn.de

Mehr Informationen:
www.cerc.uni-
bonn.de

Kooperations-
partner:



Hamburger | **Edition**
Verlag des Hamburger Instituts für Sozialforschung

Dritte Ausgabe der Veranstaltungsreihe des **Centre Ernst Robert Curtius (CERC)** in Kooperation mit dem **Institut français Bonn**.

Am 26. Januar 2021 diskutiert Pierre Rosanvallon mit ExpertInnen über sein Buch *Das Jahrhundert des Populismus. Geschichte, Theorie, Kritik*.



Der Historiker **Pierre Rosanvallon** ist Professor für neuere und neueste Geschichte am Collège de France und Directeur d'Études an der EHESS.

Viele seiner Arbeiten haben sich mit der Geschichte der Demokratie beschäftigt. In seinem jüngsten Werk entwickelt er eine Theorie des Populismus, erläutert dessen Geschichte und Erscheinungsformen und formuliert auf dieser Grundlage eine fundierte Kritik, auch im Hinblick auf die aktuell weltweit zu beobachtenden Ausprägungen von „Populismen“.

Die ExpertInnen:



Alexandre Dézé lehrt als Maître de conférences Politikwissenschaft an der Universität Montpellier und ist Forscher am Centre d'études politiques de l'Europe latine (CEPEL).



Paula Diehl ist Professorin für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel).



© HIS; Studio Fabian Hammerl

Wolfgang Knöbl ist Direktor des Hamburger Instituts für Sozialforschung und Professor für Politische Soziologie und Gewaltforschung an der Leuphana Universität Lüneburg.

Es moderieren Dr. Christina Schröer, *CERC*, und Dr. Landry Charrier, *Institut français Bonn*.

Stellen Sie Ihre Fragen im Chat!